

Unsere Pfarre

Die Ankunft
des Herrn im
eigenen
Herzen

Erntedankfest
mit vielen
Besuchern

Sternsinger
werden und
sich für eine
faire Welt
einsetzen

„Was von Anfang an war, was wir
gehört haben, was wir mit unseren
Augen gesehen, was wir geschaut und
was unsere Hände angefasst haben,
das verkünden wir: das Wort des
Lebens.“ (1 Joh 1,1)



Jesus, der die Sehnsucht in unserem Herzen stillt

Das Weihnachtsfest prägt wie kaum ein christliches Fest das gesellschaftliche Leben in unserem Land. Im Advent, die Vorbereitungszeit auf Weihnachten, gibt es viele Bräuche und Veranstaltungen: Adventkranz, Punschstand, Adventmärkte, Weihnachtsfeiern, Nikolaus... Der Verkauf von Weihnachtsgeschenken ist ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor geworden. Viele klagen über Stress und Hektik in dieser Zeit des Jahres.

Ich lade am Beginn dieser besonderen Zeit ein, einen Blick auf die Texte zu werfen, die wir in diesen Tagen in der Kirche hören. In den biblischen Lesungen der Gottesdienste im Advent hören wir von der Sehnsucht des Volkes Israel nach Frieden, nach dem Kommen des Messias und Retters. „**Sagt den Verzagten: Seid stark, fürchtet euch nicht! Seht, euer Gott! ... Er selbst kommt und wird euch retten.**“ (Jes 35,4) – so hören wir am dritten Adventsonntag aus dem Buch des Propheten Jesaja. Auch von Johannes dem Täufer ist die Rede, der das Volk aufrief: „**Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen!**“ (Mt 3,3) Viele Adventlieder greifen diese Thematik auf, so heißt es etwa im Lied „Macht hoch die Tür“: „**die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit ... der Heil und Leben mit sich bringt ... all unsre Not zum End er bringt**“.

Haben diese Worte eine Chance, unser Herz zu erreichen? Die Zeit vor Weihnachten ist meist angefüllt mit Terminen, Geschenkekauf, Backen ... und schon lange keine stille Zeit mehr. Sind unsere Erwartungen an das Weihnachtsfest nur mehr folgende: Alles möge in Frieden und ohne Streit ablaufen, niemand möge uns Unsinniges schenken, mit dem neuen Jahr soll der Rummel vorbei sein und endlich wieder Ruhe einkehren ... ?

Ich möchte Dich einladen, über den oben zitierten Satz des Propheten Jesaja selber nachzudenken und in Deinem Herzen nachzuspüren: Bin ich manchmal verzagt? Was macht mich mutlos? Welche Ängste und Sorgen machen mir zu schaffen, rauben mir manchmal den Schlaf? Welche unerfüllte Sehnsucht ist tief in meinem Inneren verborgen? Ist da die Sehnsucht, bedingungslos geliebt zu werden, unabhängig



davon, was ich alles getan und geleistet habe? Die Sehnsucht nach Frieden, nach guten Gesprächen, das Ende von Streit und Entzweiung? Sehne ich mich nach mehr Freude und Zuversicht in meinem Herzen, dass die dunklen, depressiven Gedanken endlich verschwinden mögen? Und dann eine ganz wichtige Frage: Glaube ich, dass Jesus mir helfen kann? Dass Er in diese Welt gekommen ist, um mir zu helfen, mich zu retten, mir seine Liebe zu zeigen?

Du brauchst Deine Schwachheit, Deine innere Not, Deine depressive Stimmung vor Jesus nicht verstecken. Er ist in Betlehem in einem Stall geboren worden. Alles war improvisiert. Der heilige Josef hat sich sicher geniert, dass er es nicht geschafft hat, für Maria einen angemesseneren Platz für die Geburt zu bekommen. Vor den Menschen versuchen wir oft mit allen Mitteln, gut dazustehen und Schwächen nicht zu zeigen. Vor Jesus brauchst Du das nicht tun. Er nimmt und liebt Dich, so wie Du bist!

Auch bei vielen Krippendarstellungen streckt uns das Jesuskind die Arme entgegen – ein schöner Ausdruck dafür. Rede mit Jesus, so wie es in Dei-

nem Herzen da ist. Es ist völlig unwichtig, ob das schön oder weniger schön formuliert ist. Wenn es manches zu jammern und zu klagen gibt, macht das nichts – Jesus versteht Dich! Übergib Ihm alles und vertrau Ihm, dass Er einen Weg weiß. Hör hin, was Er Dir sagen möchte. Dank Ihm auch für die kleinen Dinge, die Dir Freude gemacht haben, wo Jesus sich als Retter und Heiland erwiesen hat.



Der Adventkranz mit den brennenden Kerzen ist eine Einladung, Dich von

Jesus mit neuem Licht, neuer Freude im Herzen beschenken zu lassen. Nimm Dir in diesen Tagen öfter Zeit zum persönlichen Gespräch mit ihm. Nehmt Euch auch Zeit zum gemeinsamen Beten und Singen. So werdet Ihr erfahren, dass Jesus mitten unter Euch ist.

Eine gesegnete Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest wünscht

P. Martin Glechner OP

Wir bitten um Weihnachtsspenden für die Kirchenrenovierung

Die Rückzahlung der Darlehen für die Sanierung unserer Pfarrkirche in den Jahren 2014 bis 2018 (Gesamtsumme 1.343.926,81 Euro) wird die Pfarre noch mehrere Jahre beschäftigen. Außerdem wäre es wichtig, in nicht allzu ferner Zukunft eine Sanierung der Orgel und der Kirchenbänke in Angriff zu nehmen. Deshalb unsere Bitte: Unterstützen Sie unsere Kirchenrenovierung mit einer Weihnachtsspende!

Dank der Kooperation mit dem Bundesdenkmalamt (BDA) ist es weiterhin möglich, dass Spenden für unsere Kirchenrenovierung steuerlich absetzbar sind. So einfach kann man Geldbörsel schonend die Renovierung der Kirche unterstützen:

Überweisen Sie Ihre Spende auf folgendes Konto:

IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050

Kontowortlaut: Bundesdenkmalamt 1010 Wien

Verwendungszweck: A05 (Aktionscode)



Mit Hilfe des Aktionscodes werden die Spenden vom BDA den einzelnen Projekten zugeordnet. Bei Spenden von Privatpersonen geben Sie bitte Nachname, Vorname und Geburtsdatum (so wie im Zentralen Melderegister angeführt) auf der Zahlungsanweisung an. Dann wird der Spendeneingang für die weitere Berücksichtigung im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung direkt an das Finanzministerium gemeldet. Ihre Spende scheint dann automatisch unter „Sonderausgaben“ auf und wird mitberechnet, wenn Sie die Arbeitnehmerveranlagung durchführen. Erlagscheine mit den entsprechenden Vordrucken sind in der Pfarrkanzlei erhältlich.

Erntedankfest mit vielen Besuchern

Anfang Oktober wurde in unserer Pfarre das Erntedankfest gefeiert. Erntedank, das heißt Gott auch für all die Dinge zu danken, die uns im Alltag schon viel zu selbstverständlich geworden sind. Aus diesem Grund wurde auch heuer beim Erntedankfest darauf eingegangen, woher unsere Lebensmittel kommen und was sie brauchen, um wachsen zu können. Außerdem war dieser Tag einmal mehr Anlass, um Gott für all das Schöne in unserem Leben zu danken.

Schön zu sehen war, dass es ein Fest für die Familien war. Die Messe war nämlich nicht nur gut besucht, sondern ist auch schon von den jüngsten Mitgliedern der Pfarrgemeinde mitgestaltet worden. Beim Kindernachmittag hatten sich zahlreiche Kinder auf das Erntedankfest vorbereitet und beim Fest selbst konnten sie dann im Anschluss an die Fürbitten Obst und Gemüse zum Altar bringen. Für die musikalische Umrahmung war der Kinderchor zuständig. Zudem hatten alle anwesenden Kinder die Möglichkeit, mit einem Instrument bei den Liedern mitzumachen.

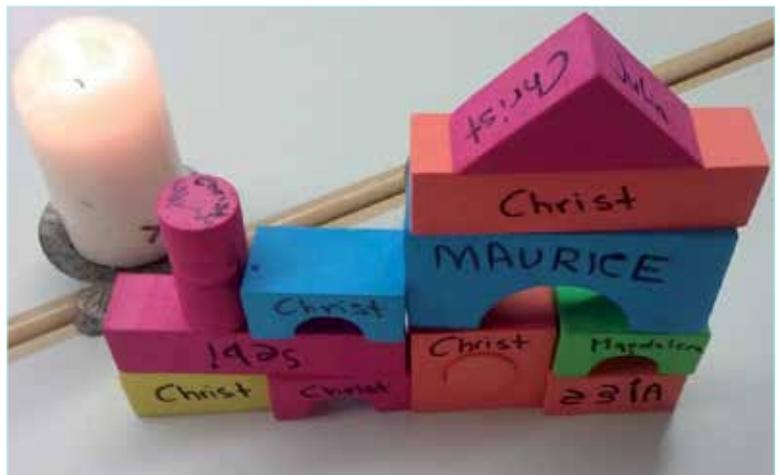
Spätestens bei der Agape wurde dann deutlich, dass hier alle Generationen zusammengefunden haben. Wie schon im Vorjahr lud der Seniorenbeirat im Anschluss an die Messe wieder zum gemütlichen Verweilen und Austausch auf dem Kirchenplatz.

Viel Freude beim Kindernachmittag



Seit Beginn des Schuljahres leitet Daniela Muth die Kindernachmittage. Dabei greift sie mit den Kindern aktuelle Themen aus dem Kirchenjahr und dem Pfarrleben auf und gestaltet mit ihnen dazu passende Bastelstücke. Diese Nachmittage finden alle zwei Wochen am Freitag, jeweils von 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Pfarrhof statt. In den letzten Wochen gab es für die Gruppe schon einiges zu tun. So wurden nicht nur Ideen für das Erntedankfest (siehe oben) umgesetzt sondern beispielsweise auch Laternen für das Fest des Hl. Martin gestaltet. Außerdem bereiteten die Kinder die Teilnahme an einer Taufe, die in unserer Pfarre im Rahmen einer Familien- und Kindermesse stattgefunden hat, vor.

Damit auch die Allerkleinsten schon dabei sein können, wurde auch eine Kuschelecke eingerichtet. So gibt es die Gelegenheit am Kindernachmittag teilzunehmen, auch wenn man noch zu klein ist, um mitzubasteln. Die Kinder haben auf jeden Fall viel Spaß dabei. Im Dezember sind übrigens im Rahmen der Kindernachmittage die Vorbereitungen für das Krippenspiel, das am 24. Dezember um 16 Uhr in der Pfarrkirche stattfindet.



Pop-Up-Karte zum Selbermachen



1. Die ausgedruckten Schablonen für Josef, Maria und die Krippe grob ausschneiden, dann jeweils auf eine farblich passende Pappe legen und gut darauf festhalten, während man die Figurenteile richtig ausschneidet.

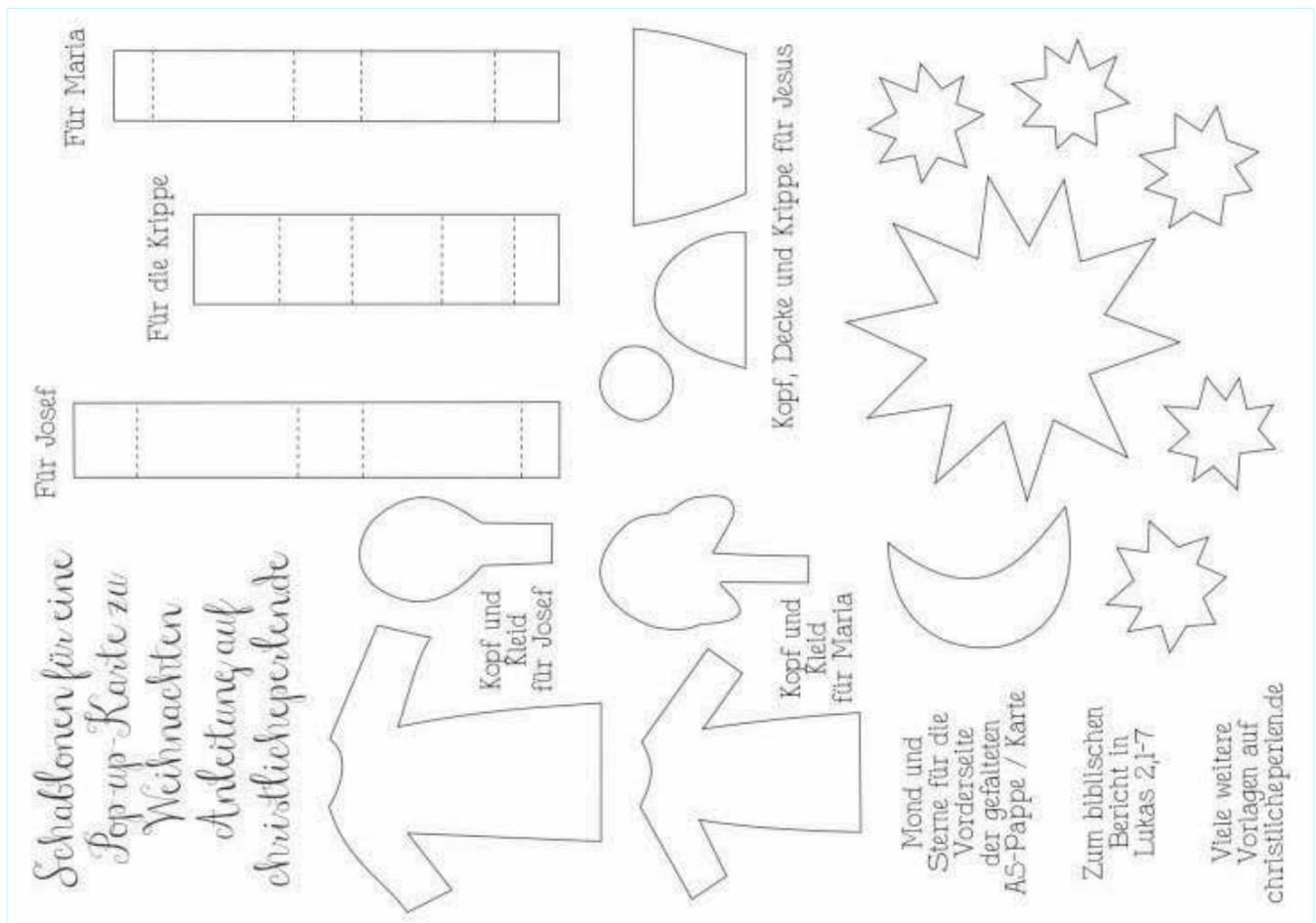
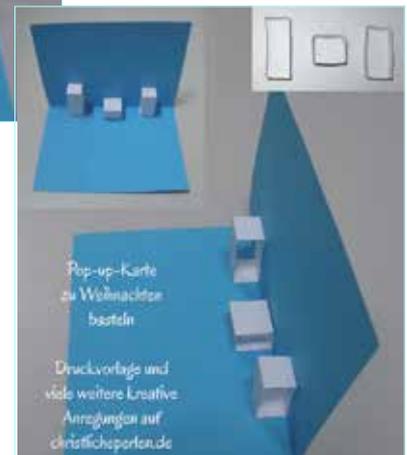
2. Die Teile der farbigen Figuren wie oben auf dem Foto zu sehen ist, auf den Rückseiten zusammenkleben. Die drei weißen Streifen auf der Schablonenvorlage ausschneiden, an den gestrichelten Linien knicken und aus jedem Streifen ein Rechteck kleben. Das höchste Rechteck ist für Josef, das breiteste für die Krippe in der Mitte.

3. Die Streifen innen zunächst nur testweise an Boden und Rückseite der Karte platzieren und Josef, Maria sowie die Krippe davorlehnen, um zu sehen, ob die Verteilung der Figuren gleichmäßig ist. Dann erst die Teile festkleben.

4. Mit einem Silberstift „Frohe Weihnachten“ über die Figuren schreiben Alternativ Sterne oder ein Fenster aus bunter Pappe ausschneiden und oberhalb der Figuren ankleben.

5. Die Vorderseite der Karte abschließend verzieren, zum Beispiel mit den Sternen von der Schablonenvorlage.

Quelle: <https://christlicheperlen.wordpress.com>



Termine für Kinder und Familien

Krippenandacht mit Krippenspiel

am **Heiligen Abend**,
24. Dezember um **16.00 Uhr**
in der Pfarrkirche Schwarzau



Kindernachmittag

Alle zwei Wochen freitags von 15.30 Uhr bis
17.00 Uhr im Pfarrhof.

Kontaktperson: Daniela Muth: 0680 239 23 81

Familien- und Kindermessen

(jeweils 10.00 Uhr Schwarzau)

- 1. Dezember** (Vorstellung der
Erstkommunionkinder)
- 6. Jänner** (Vorstellung der
Firmkandidaten)
- 2. Februar**
- 1. März**

Kinderwortgottesdienste

(im Rahmen der 10.00 Uhr-Messe in Schwarzau)

15. Dezember **26. Jänner** **16. Februar**

+ 20-C+M+B-20

Liebe Kinder!

Wir laden euch ein, beim **Sternsingen** mitzuhelfen. Zum einen wollen wir den Menschen unserer Pfarre die Botschaft von der Geburt Jesu verkünden und zum anderen, wird seit vielen Jahren Menschen auf der ganzen Welt ,durch die von den Sternsängern gesammelten Spenden, Hilfe zuteil. In diesem Jahr soll unser Einsatz besonders Kinder und arme Familien in Kenia unterstützen.

In Nairobi, der Hauptstadt Kenias, leben rund 60.000 Kinder auf der Straße, ohne ausreichend zu essen und ohne Schulbesuch. Die Partnerorganisationen der Dreikönigsaktion im Mukuru-Slum sorgen dafür, dass Straßenkinder Nahrung, Kleidung und fürsorgliche Betreuung erhalten. Eine Gesundheitsstation wird errichtet, Kinder und Jugendliche lernen Lesen, Schreiben und Rechnen und können eine Berufsausbildung machen. Nähere Informationen dazu gibt es beim

Vorbereitungstreffen

am Donnerstag, **12. Dezember 2019**
von 17.00 bis ca. 18.00 Uhr
im **Pfarrhof Schwarzau/Stf.**

Zur **Probe und Gruppeneinteilung** für die Sternsingeraktion treffen wir uns am **Freitag, 3. Jänner 2020** im Pfarrhof in Schwarzau. **Sternsingen** gehen wir am **Samstag, 4. Jänner** und am **Sonntag, 5. Jänner** nachmittags.

Anmeldung bis spätestens 23. Dezember, Anmeldeblätter liegen in den Kirchen auf.

Wir suchen auch **Erwachsene** für die Mithilfe bei der Organisation und als Begleiter für die Sternsingergruppen. Meldet euch bitte bei uns!



Taufen - Hochzeiten - Trauerfälle (seit September)

Getauft wurden: Marco Bauer, Luisa Reiter, David Mayregger, Hannah Krumböck, Klara Elian, Tobias Voithl, Felix Krieger

Geheiratet haben: Klaus und Birgit Lappinger, geb. Schrammel

Verstorben sind: Elisabeth Seiser (95), Elisabeth Gruber (86)

Information - Termine - Einladung

Beichtgelegenheit

Im Advent ist in Breitenau und Schwarzau während des Rosenkranzes vor Sonn- und Feiertagsmessen Beichtgelegenheit. Es ist auch möglich, mit P. Martin einen Termin für ein Beichtgespräch zu vereinbaren. So wie wir in den Häusern einen „Weihnachtsputz“ machen, sollten wir auch an die „Seelenpflege“ denken. Die Beichte ist das große Gnadengeschenk, unsere Sünden und Lasten der Barmherzigkeit Gottes zu übergeben und neu gestärkt zu werden. Hilfen zur Beichtvorbereitung liegen in der Pfarrkirche auf.



Krankenkommunion

Alle kranken und altersgebrechlichen Menschen unserer Pfarre, die den Wunsch haben, in der Weihnachtszeit die Heilige Kommunion zu empfangen bzw. zu beichten, bitten wir, sich in der Pfarrkanzlei zu melden. Pater Martin und die Kommunionhelfer der Pfarre nehmen sich gerne Zeit.

Messbestellungen

Wer für lebende oder verstorbene Angehörige bzw. Freunde oder in bestimmten Anliegen eine Hl. Messe feiern lassen möchte, kann diese in der Pfarrkanzlei oder in der Sakristei bestellen. Eine Hl. Messe kann auch ein schönes Geburtstagsgeschenk sein. Die Spendenbitte für eine Messintention beträgt 9 Euro.

Pfarnachrichten



Die monatlich erscheinenden überregionalen Pfarnachrichten mit Informationen über pfarrliche Termine und Matriken im Gebiet „Bucklige Welt“ und „Wechsel“ können für das Jahr 2020 bestellt werden. Die Tarife wurden leicht erhöht, das Jahresabonnement (elf Exemplare) kostet 6,50 Euro. Die Bestellung ist in der Adventzeit in der Pfarrkanzlei und nach den Gottesdiensten in der Sakristei in Schwarzau und Breitenau möglich.

Sternsinger-Aktion

Die Sternsinger werden heuer am Samstag 4.1. ganztags und am So 5.1. nachmittags unterwegs sein (nähere Infos S. 6). Im Vorjahr haben wir es aufgrund der wenigen Breitenauer Sternsinger leider nicht geschafft, das komplette Ortsgebiet von Breitenau zu besuchen. Wer sichergehen möchte, dass die Sternsinger zu ihm nach Hause kommen, möge sich bitte bis 3.1. in der Pfarre melden. Wir werden versuchen dies entsprechend zu berücksichtigen.

Wallfahrt nach Medjugorje über Palmsonntag

Die KGI fährt zu Beginn der Karwoche (Sa., 4. bis Do., 9. April 2020) wieder nach Medjugorje, mit priesterlicher Begleitung von P. Christian. Nähere Informationen ab Jänner in der Pfarrkanzlei oder bei Schwester Marie-Luise.

Termine

Mariä Empfängnis (So 8. Dez.) 8.00 Uhr Hl. Messe in Breitenau
10.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzau
11.30 Uhr Rosenkranz, Betrachtungen, Zeugnisse (Gestaltung durch KGI)
ca. 12.15 Uhr Hl. Messe und Weihe an Jesus durch Maria

Roratemesse Sa 14. Dez. um 6.00 Uhr bei Kerzenlicht
Bitte Laternen oder Kerzen mit Tropfschutz mitnehmen.
anschl. gemeinsames Frühstück

Heiliger Abend (Di 24. Dez)
16.00 Uhr **Krippenandacht** in der Pfarrkirche
22.00 Uhr **Christmette** in der Pfarrkirche

Christtag (Mi 25. Dez.)
8.00 Uhr Hl. Messe in Breitenau
10.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzau

Stefanitag (Do 26. Dez.)
9.00 Uhr Hl. Messe in Breitenau unter Mitwirkung
des Gesangvereines „Pro Musica“

Monatswallfahrt: (jeden 26. des Monats)
18.00 Uhr Anbetung und Beichtmöglichkeit
18.30 Uhr Rosenkranz
ca. 19.00 Uhr Wallfahrtsmesse

Silvester (Di 31. Dez.) 16.00 Uhr Jahresschlussandacht mit eucharistischem Segen in Breitenau
19.00 Uhr Dankmesse zum Jahresschluss in Schwarzau

Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr (Mi 1. Jan.)
8.00 Uhr Hl. Messe in Breitenau
10.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzau

Erscheinung des Herrn (Dreikönigsfest – Mo 6. Jan.)
8.00 Uhr Hl. Messe in Breitenau
10.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzau mit Vorstellen der **Firmkandidaten**

Aschermittwoch (26. Feb. - gleichzeitig Monatswallfahrt):
18.00 Uhr Anbetung und Beichtmöglichkeit
18.30 Uhr Rosenkranz
ca. 19.00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes



Anbetungszeiten: Sonntag 17.00 – 20.00 Uhr
Dienstag 17.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag 8.30 – 10.30 Uhr und 17.00 – 20.00 Uhr

Pfarrkanzleistunden: Dienstag 9.30 – 11.30 Uhr und 17.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 9.30 – 11.30 Uhr
Freitag 9.30 – 11.30 Uhr

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Medieninhaber: Pfarre Schwarzau/Stfd., Kirchenplatz 3,
2625 Schwarzau/Stfd. Tel.: 02627/82348 Web: www.erzdioezese-wien.at/schwarzau-stiefeld
Fotos: Pfarre Schwarzau, <https://christlicheperlen.wordpress.com> (S.5); Dreikönigsaktion (x4, S.6)